

UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM SOMMERSEMESTER
1945



Beginn: 16. April 1945

Schluss: 14. Juli 1945



UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM SOMMERSEMESTER
1945



Beginn: 16. April 1945

Schluss: 14. Juli 1945

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden	3
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	7
Katholisch-theologische Fakultät	9
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut	21
Veterinär-medizinische Fakultät.....	22
Philosophische Fakultät I.....	25
Philosophische Fakultät II.....	30
Lehrramtschule	37
Akademische Preisaufgaben	43

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Dauer des Semesters: 16. April 1945 bis 14. Juli 1945

Dauer der Immatrikulationen:

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 16. April bis 14. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Kollegiengeld:

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Studentenversicherung:

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiangeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiangeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

Studentenkrankenkasse:

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung:

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiangeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen Fakultät und zum Studium an der philosophischen Fakultät I und II, bei letzterer auch zur Doktorprüfung, sofern die Durchschnittsnote mindestens 4,5 beträgt. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale :

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

Bibliotheken:

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von *Berufs- und Fachliteratur* für jedermann: *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12.** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen. Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10¹/₂—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnau, Tel. 7 44 70, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Vorlesungen der Fakultäten*)

Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Allgemeine Religionsgeschichte IV: Ostasien und Indien.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Haller**
2. *Erklärung der Genesis.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
3. *Entstehung des Judentums.* Montag, Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
4. *Kolloquium zur Religionsgeschichte.* Mittwoch 9—10. Derselbe
5. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Montag 9—10, Dienstag 8—9. Prof. **Michaelis**
6. *Erklärung der Apostelgeschichte, Kap. 1—12.* Freitag 8—10. Derselbe
7. *Erklärung des Römerbriefes.* Montag 10—12, Donnerstag 15—16, Freitag 10—11. Derselbe
8. *Erklärung der Offenbarung des Johannes.* Dienstag 15—17. Pd. **Huber**
9. *Hebräerbrief (mit Lektüre ausgewählter Abschnitte).* Dienstag 14—15. Derselbe
10. *Kirchengeschichte der Neuzeit.* Montag 8—9, Mittwoch 7—9, Donnerstag 8—10. Prof. **Guggisberg**
11. *Kolloquium zur Kirchengeschichte der Reformation und Neuzeit.* Montag 11—12. Derselbe
12. *Kirchen- und Sektenkunde I.* Montag, Donnerstag 14—15. Derselbe
13. *Schweizerische Kirchengeschichte seit der Gegenreformation.* Mittwoch, Donnerstag 11—12. Pd. **Strasser**

*) Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

14. *Dogmatik I.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Werner**
15. *Die protestantische Dogmatik seit Schleiermacher I.*
Mittwoch, Donnerstag 9—10. Derselbe
16. *Geschichte der Philosophie II.* Dienstag 9—10, Don-
nerstag 10—11. Derselbe
17. *Das hermeneutische Problem in der Theologie der
Gegenwart.* Donnerstag 10—11. Pd. **Buri**
18. **Gesundes und krankes Seelenleben in der Religion.*
Montag 15—16. Pd. **Schär**
19. *Ethik: Volk und Staat.* Montag 16—18, Dienstag
11—12. Prof. **de Quervain**
20. *Uebung zur Ethik: Die christliche Verantwortung des
Staatsmannes* (für Hörer der Vorlesung). Diens-
tag 10—11. Derselbe
21. *Pastoraltheologie.* Mittwoch 10—12. Prof. **Schädelin**
22. *Jugendkunde und Jugendführung.* Dienstag, Mitt-
woch 7—8. Lektor **Kasser**
23. *Psalm, Lied und Gleichnis im Unterricht.* 1stündig,
nach Vereinbarung. Derselbe
24. *Ueber die Entwicklungsgeschichte kirchenmusicali-
scher Vokalformen II.* Donnerstag 11—12. Lektor **Senn**

Seminar

25. *Alttestamentliches Seminar: Hesekielprobleme.* Don-
nerstag 16—18. Prof. **Haller**
26. *Alttestamentliche Sozietät: Psalmen.* Am ersten
Montag im Monat. Privatissime. Derselbe
27. *Neutestamentliches Proseminar (Sondergut der
Synoptiker).* Donnerstag 16—18. Prof. **Michaelis**
28. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der
Reformationszeit.* Montag 15—17. Prof. **Guggisberg**
29. *Systematisches Seminar: Das Kirchenproblem.* Frei-
tag 16—18. Prof. **Werner**
30. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17—19. Prof. **Schädelin**
31. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
32. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-
reformierte Theologen mit Klaviervorbildung.*
Freitag 14—16. Lektor **Senn**

Katholisch-theologische Fakultät

33. *Allgemeine Einleitung in das Alte Testament.* Dienstag 8—9. Prof. **Rüthy**
34. *Erklärung des ersten Korintherbriefes.* Donnerstag 10—11, Freitag 15—17. Prof. **Gaugler**
35. **Erklärung ausgewählter Abschnitte des Hebräerbriefes.* Dienstag 16—18. Derselbe
36. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament.* Alle 14 Tage. Mittwoch 15—17, Donnerstag 11—12. Derselbe
37. *Kirchengeschichte: Das Zeitalter der Aufklärung.* Montag 15—17, Mittwoch 17—19. Prof. **Gilg**
38. *Die Religionsphilosophie Kants.* Samstag 10—12. Derselbe
39. *Prolegomena zur Dogmatik.* Donnerstag 15—17. Prof. **Küry**
40. *Ethik III.* Donnerstag 14—15. Derselbe
41. *Liturgik III.* Dienstag, Samstag 9—10. Prof. **Rüthy**

Seminar

42. *Alttestamentliches Seminar: Ezechiel.* Freitag 8—10. Prof. **Rüthy**
43. *Neutestamentliches Seminar: Uebungen zur Christologie des Hebräerbriefes.* Alle 14 Tage. Mittwoch 15—17. Prof. **Gaugler**
44. *Der Syllabus von 1864.* Freitag 17—19. Prof. **Gilg**
45. *Homiletische Uebungen.* Istündig, nach Vereinbarung. Prof. **Gaugler**

Juristische Fakultät

46. *Römisches Privatrecht: Sachenrecht.* Donnerstag, Freitag 11—12. Prof. **Tuor**
47. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.* Dienstag bis Freitag 10—11. Derselbe
48. *Römische Rechtsgeschichte.* Dienstag, Mittwoch 11—12. Derselbe
49. *Romanistisches Seminar für Vorgerückte.* Alle 14 Tage. Samstag 10—12. Derselbe
50. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag 10—12, Dienstag 9—11. Prof. **Liver**

51. *Urheber- und Patentrecht.* Dienstag 15—17. Prof. **Liver**
52. *Konversatorium im Deutschen Privatrecht.* Montag 17—19. Derselbe
53. *Uebungen zum deutschen Privatrecht, an Hand bernischer Urkunden.* 2stündig. Prof. **Rennefahrt**
54. *Gesellschaftsrecht I (allgemeiner Teil und Personengesellschaften).* Donnerstag 10—12. Pd. **v. Steiger**
55. *Handelsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.* Freitag 10—12. Derselbe
56. *Schweizerisches Privatrecht. Erbrecht.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Guhl**
57. *Schweizerisches Handelsrecht.* Montag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
58. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16—18. Derselbe
59. *Des sociétés simples, — en nom collectif, — en commandite, — à responsabilité limitée.* Lundi 16—18. Prof. **Mouttet**
60. *Droit civil suisse: Les successions.* Mercredi 14—16. Prof. **Comment**
61. *Discussion sur les principes généraux du droit.* Mercredi 16—17. Derselbe
62. *Bürgschaftsrecht.* Freitag 8—9. Prof. **Beck**
63. *Praktische Uebungen im schweiz. Privatrecht.* Mittwoch 16—18. Derselbe
64. *Bernisches Notariatsrecht.* Montag bis Mittwoch 7—8. Pd. **Flückiger**
65. *Uebungen im bernischen Zivilrecht.* 1stündig. Derselbe
66. *Einführung in das Sozialversicherungsrecht.* Montag 14—15. Pd. **Koenig**
67. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Allgemeine Lehren, II. Teil.* Montag 15—16. Derselbe
68. *Schweiz. Obligationenrecht, II. Teil.* Montag 10—12, Freitag 8—10. Pd. **Bürgi**
69. *Schweizerisches Privatrecht: Personenrecht.* Mittwoch 10—12. Pd. **Merz**
70. *Strafprozessrecht.* Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11—12. Prof. **Delaquis**

71. *Strafrecht, besonderer Teil.* Montag, Donnerstag
10—11. Prof. **Delaquis**
72. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten.*
Dienstag 17—19. Derselbe
73. *Delikte gegen den Staat und die öffentliche Ordnung.*
Freitag 8—10. Pd. **Lüthi**
74. *Einführung in die Untersuchungskunde (mit Besichtigungen).* Donnerstag 17—19. Derselbe
75. *Bernisches Strafrecht (EG. z. StGB. und wichtigste Nebenerlasse).* Montag, Dienstag 16—17. Pd. **Waiblinger**
76. *Strafprozesspraktikum.* Montag 17—19. Derselbe
77. *Völkerrecht.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Homberger**
78. *Allgemeines Staatsrecht.* Montag bis Donnerstag
9—10. Derselbe
79. *Kirchenrecht.* Mittwoch 11—12, Freitag 10—12.
Prof. v. **Waldkirch**
80. *Die Neutralität der Schweiz.* Mittwoch 10—11. Derselbe /
81. *Staatsrechtliches Konversatorium (für Anfänger).*
Dienstag 14—16. Pd. **Marti**
82. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht.* Montag bis
Mittwoch 16—17, Donnerstag 16—18. Prof. **E. Blumenstein**
83. *Allgemeiner Teil des schweizerischen Verwaltungsrechts.* Dienstag 18—19³⁰. Derselbe
84. *Verwaltungsrechtspraktikum.* Mittwoch 17—19. Derselbe
85. *Uebungen im schweizerischen Steuerrecht.* Gemeinsam mit Prof. Irene Blumenstein. Montag 17—19. Derselbe
86. *Procedura civile ticinese.* Sabato dalle 9 alle 11
(ogni quindici giorni). Prof. **de Filippis**
87. *Steuerrecht des Kantons Bern.*
Freitag 14³⁰—16. Prof. **Irene Blumenstein**
88. *Uebungen im schweizerischen Steuerrecht.* Gemeinsam mit Prof. E. Blumenstein. Montag 17—19. Derselbe
89. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni.*
Lettore **Madonna**
90. *Il diritto di famiglia nel Codice civile svizzero, con raffronti col diritto italiano.* Mercoledì 15—17.
Lektor **Vinassa**

91. *Capitoli scelti del diritto civile italiano*. Un'ora da
fissare. Event. dasselbe in deutscher Sprache ge-
lesen. Lektor **Vinassa**
92. *Zivilprozessrecht, II. Teil*. Freitag 8—10. Prof. **Matti**
93. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Derselbe
94. **Schweizerische Verkehrspolitik, I. Teil*. Donners-
tag, Freitag 7—8. Prof. **Volmar**
95. **Grundzüge des schweizerischen Eisenbahnrechtes
(exklusive Transportrecht)*. Donnerstag, Freitag
18—19. Derselbe
96. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie*.
Dienstag, Freitag 15—17. Prof. **Amonn**
97. *Lohntheorie*. Montag 15—17. Derselbe
98. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch
16—17. Derselbe
99. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mittwoch
17—19. Derselbe
100. *Schweizerisches Bankwesen und schweizerische
Bankpolitik*. Montag, Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. **König**
101. *Grundzüge der prakt. Nationalökonomie, II. Teil*.
Dienstag 17—19, Donnerstag 15—16. Prof. **Marbach**
102. *Fragen der Lohnpolitik*. Donnerstag 14—15. Derselbe
103. *Geschichte des Sozialismus und der sozialen Bewe-
gung, I. Teil (bis Johannes Hus)*. Montag 17—19. Derselbe
104. *Uebungen im Seminar*. Montag 10—12. Derselbe
105. *Betriebswirtschaftslehre IV (Beziehungen der Unter-
nehmung zum Markt)*. Dienstag, Mittwoch 10—12.
Prof. **Walther**
106. *Die Bilanz der Unternehmung*. Donnerstag 10—12. Derselbe
107. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Alle 14 Tage.
Mittwoch 14³⁰—16. Derselbe
108. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Alle 14
Tage. Mittwoch 14³⁰—16. Derselbe
109. **Geldtheorie und Währungspolitik mit besonderer
Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*.
Freitag 18—19. Prof. **Kellenberger**
110. *Aussprache über finanzielle und wirtschaftliche Ta-
gesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirt-
schaftlicher Theorie)*. Freitag 17—18. Derselbe

111. *Staatliche Pressepolitik seit 1914*. Samstag 8—9. Prof. **Weber**
112. *Die Nachrichtenquellen der Tagespresse*. Samstag
9—10. Derselbe
113. *Journalistische Stilübungen*. Samstag 10—11. Derselbe
114. *Grundbegriffe der Nationalökonomie*. Montag 18—19.
Pd. **Lifschitz**
115. *Lektüre aus der sozialistischen Literatur des 19. Jahr-
hunderts*. Dienstag 18—19. Derselbe
116. *Probleme des Sozialismus*. Mittwoch 18—19. Derselbe
117. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie*.
Donnerstag 18—19³⁰. Derselbe
118. *Preistheorie*. Freitag 10—12. Pd. **Sieber**
119. *Repetitorium der Nationalökonomie, I. Teil*. Freitag
15—16. Derselbe
120. **Aktuelle Fragen der schweizerischen Verkehrswirt-
schaft, II. Teil*. Dienstag 18—19. Pd. **Meyer**
121. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre*. Freitag 8—10.
Lektor **Krapi**
122. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölke-
rungsstatistik inkl. Bevölkerungslehre und Be-
völkerungspolitik, Wirtschafts- und Kultursta-
tistik)*. Montag, Donnerstag, Freitag 14—15. Prof. **Pauli**
123. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwal-
tungspraxis*. Freitag 8—10 und täglich nach Ver-
einbarung. Derselbe
124. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi
14—16. Prof. **Borle**
125. *Die Elementarschadenversicherung und ihre Beson-
derheiten*. Donnerstag 16—17. Pd. **Rommel**
126. **Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation: Bi-
bliographische Hilfsmittel, Quellenkunde, Doku-
mentationsstellen, II. Teil*. Donnerstag 11—12. Dr. **Kern**
127. **Die Buchführung der industriellen Unternehmung*.
Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
128. **Buchhaltungstechnisches Praktikum (III., für Vorge-
rückte)*. 2stündig. Derselbe
129. **Die Arithmetik der Wechselgeschäfte*. 1stündig. Derselbe

130. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes.*
Istündig. Lektor **Portmann**

Anmerkung:

Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Juristen siehe Nr. 165. Prof. Dettling.

Gerichtliche Psychiatrie s. Nr. 236. Pd. Wyrseh.

Kriminalpsychologie für Juristen siehe Nr. 341. Prof. Herbertz.

Kriegsgeschichte und Militärwissenschaften siehe Nr. 424—427. Pd. Wirz, Oberst Schumacher.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie siehe Nr. 578. Pd. Staub.

Medizinische Fakultät

131. *Systematische Anatomie II (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane).* Montag bis Samstag 8—9, mit Projektionen und Demonstrationen: Montag, Freitag 17—18. Prof. **Bluntschli**
132. *Embryologie.* Montag bis Mittwoch 7—8. Derselbe
133. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Ganz- und halbtägig. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Derselbe
134. *Histologie.* Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. **Hintzsche**
135. *Histologisch-mikroskopische Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10—12. Derselbe
136. *Normale Anatomie im Röntgenbild.* Istündig. Pd. **Strauss**
137. *Anatomischer Ferienkurs.* Ganztägig, 4 Wochen in den Herbstferien. Derselbe
138. *Physiologie II.* Montag bis Samstag 9—10. Prof. **v. Muralt**
139. *Uebungen im physiologischen Laboratorium I.* Montag, Donnerstag 10—12³⁰. Derselbe
140. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
141. *Klinische Gesichtspunkte zur Physiologie I.* Istündig. Pd. **Schönholzer**
142. *Innere Sekretion I.* Dienstag, Donnerstag 17—18. Pd. **Scheinfinkel**

143. *Repetitorium der Physiologie II.* Montag, Freitag
18—19. Pd. **Scheinfiinkel**
144. *Physiologisch-chemischer Kurs.* Montag, Dienstag
14³⁰—17. Prof. **Abelin**
145. *Physiologische Chemie II.* Donnerstag, Freitag
16—17. Derselbe
146. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach
Vereinbarung. Derselbe
147. **Ausgewählte Kapitel der Ernährungslehre.* 1stündig,
nach Vereinbarung. Pd. **Jung**
148. *Die Wirkungsweise der Vitamine im Organismus.*
1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
149. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie.*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17.
Pd. **Wilbrandt**
150. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.* Gemeinsam
mit Spitalapotheker Dr. Steiger. Mittwoch 16—18. Derselbe
151. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
152. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmako-
therapie.* 2stündig. Pd. **Gordonoff**
153. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker II.*
2stündig. Derselbe
154. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharma-
zeuten.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17—19.
Prof. **Hallauer**
155. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte.* Durch einen
Assistenten. Dienstag 17—19. Derselbe
156. *Seuchenbekämpfung (für Vorgerückte).* Freitag
17³⁰—19. Derselbe
157. *Hygienische Exkursionen.* 1stündig, nach Verein-
barung. Derselbe
158. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
159. *Human-medizinische Helminthologie.* 1stündig. Pd. **Regamey**
160. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für
Staatsexamenkandidaten (Mediziner, Zahnärzte
und Pharmazeuten).* In den Ferien. Derselbe
161. **Grundprobleme der Sozialhygiene (Kulturhygiene)
unter besonderer Berücksichtigung der Psycho-
hygiene.* Montag 18—19. Pd. **Zurukzoglu**

162. **Eugenik (Erbhygiene) und Kriminalbiologie.* Mittwoch 18—19. Pd. **Zurukzoglu**
163. *Anaphylaxie und Allergie.* Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker. Donnerstag 10—11. Pd. **Fust**
164. *Militärhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der schweiz. Verhältnisse.* Für Hörer aller Fakultäten. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
165. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Dienstag 17—18. Prof. **Dettling**
166. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen.* Dienstag 16—17. Derselbe
167. *Uebungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung. Derselbe
168. *Laboratorium und andere wissenschaftliche Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
169. *Allgemeine pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. **Wegelin**
170. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe
171. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14—16. Prof. **Walthard**
172. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen.* 2stündig. Derselbe
173. *Pathologische Anatomie der Mundhöhle für Zahnärzte.* 1stündig. Derselbe
174. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. **Kottmann**
175. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9⁴⁵—11. Prof. **Frey**
176. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
177. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenkandidaten.* 2stündig. Derselbe
178. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten. Derselbe
179. *Medizinische Poliklinik (Praktikum nur für schweiz. Staatsexaminanden).* Dienstag 11—12³⁰. Prof. **Hadorn**
180. *Einführung in die Elektrokardiographie, mit Kurvenlescn.* Dienstag 17—18. Derselbe

181. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. **Isenschmid**
182. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* 1stündig. Derselbe
183. *Repetitorium der Nervenheilkunde für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
184. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9⁴⁵—11. Prof. **Schüpbach**
185. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.* Montag 18—19. Derselbe
186. *Repetitorium der Nervenkrankheiten.* 2stündig. Pd. **Lotmar**
187. *Physikalische Therapie einschliesslich der Balneologie.* 2stündig. Pd. **Gukelberger**
188. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung).* 1stündig. Pd. **Schönholzer**
189. *Perkussions- und Auskultationskurs für Anfänger.* Mittwoch 14—16. Pd. **Steinmann**
190. *Perkussions- und Auskultationskurs für Vorgerückte.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
191. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
192. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—18, Mittwoch 9²⁰—10²⁰. Prof. **Glanzmann**
193. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter (mit Demonstrationen und Uebungen).* Donnerstag 9¹⁵—10. Derselbe
194. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter (im neuen Absonderungspavillon des Kinderspitals).* Dienstag 18¹⁵—19. Derselbe
195. *Die Untersuchung, Ernährung und Pflege des Kindes. Mit Demonstrationen und Uebungen, im kant.-bernerischen Säuglingsheim Elfenau.* Samstag 14¹⁵—16. Prof. **Tobler**
196. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8¹⁵—9³⁰. Prof. **Lenggenhager**
197. *Chirurgischer Operationskurs.* Gemeinsam mit Pd. Saegesser, Montag, Donnerstag 16—18, Dienstag 14—16. Derselbe

198. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik*
(durch den Sekundärarzt). Freitag 14—16.
Prof. **Lenggenhager**
199. *Unfallmedizinisches Praktikum*. Mittwoch
11⁴⁵—12³⁰. Prof. **Dubois**
200. *Einführung in die chirurgische Krankengymnastik*.
Donnerstag 10—11. Derselbe
201. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch 10³⁰—11³⁰, Samstag
11—12. Prof. **Fonio**
202. *Chirurgische Röntgendiagnostik*. 2stündig. Derselbe
203. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie*.
1stündig. Derselbe
204. *Chirurgische Tuberkulose*. Donnerstag 9—10. Pd. **Dumont**
205. *Chirurgischer diagnostischer Kurs*. Montag 14³⁰—16.
Pd. **Dardel**
206. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen*.
1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Nigst**
207. *Spez. Chirurgie I*. Donnerstag 18—19. Pd. **Saegesser**
208. *Urologischer-diagnostischer Kurs (mit praktischen*
Uebungen im Katheterismus, Cystoscopie usw.).
Donnerstag 14—16. Pd. **Wildbolz**
209. *Ausgewählte Fragen der Kriegs- und Unfall-*
chirurgie. Mittwoch 18—19. Pd. **Baumann**
210. *Geburtshilflich-gynaekologische Klinik und Poliklinik*.
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 6⁴⁵—8.
Prof. **Guggisberg**
211. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag, Freitag
16—18. Derselbe
212. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger*
(durch klinische Assistenten). Derselbe
213. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynae-*
kologie. 1stündig. Prof. **Ludwig**
214. *Ausgewählte Kapitel aus der praktischen Gynäko-*
logie. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Müller**
215. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorge-*
rückte. Prof. **Neuweiler**
216. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses*.
In den Ferien. Derselbe
217. *Kolloquium über Gynaekologie*. 1stündig. Derselbe

218. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11¹⁵—12¹⁵, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung). Prof. **Goldmann**
219. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
220. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11¹⁵—12¹⁵. Derselbe
221. *Ophthalmologie in der Praxis mit Demonstrationen durch den Sekundärarzt.* Mittwoch 16—17. Pd. **Bangerter**
222. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig. Pd. **Streuli**
223. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14—16. Prof. **Rüedi**
224. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14—16. Derselbe
225. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Gemeinsam mit Pd. Racine. Donnerstag 14—15. Derselbe
226. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Gemeinsam mit Prof. Rüedi. Donnerstag 14—15. Pd. **Racine**
227. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Donnerstags 18—19. Derselbe
228. *Psychiatrische Klinik.* In der Waldau. Mittwoch, Donnerstag 7—9. Prof. **Klaesi**
229. *Psychiatrische Poliklinik,* Murtenstrasse 11. Montag 16—18. Derselbe
230. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.* Gemeinsam mit Pd. Weber. In der Waldau. Donnerstag 9—11. Derselbe
231. *Psychiatrie der Pubertät.* Montag 18—19. Pd. **Tramer**
232. *Psychiatrische Begutachtungen im Jugendstrafrecht.* Montag 17—18. Derselbe
233. *Allgemeine Vorlesungen über Psychiatrie.* 1stündig. Für Hörer aller Fakultäten. Pd. **Walther**
234. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I. Das Unbewusste. Die Ontogenese des Trieblebens.* Dienstag 18—19. Prof. **Müller**
235. *Psychotherapie.* 1stündig. Derselbe
236. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.* Freitag 14—16. Pd. **Wyrsch**

237. *Psychopathologie der Asozialen (für Mediziner und Juristen)*. Mittwoch 16—17. Pd. **Wyrsch**
238. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite*. Gemeinsam mit Prof. Klaesi. Donnerstag 10—12, Waldau. Pd. **Weber**
239. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Für Mediziner und Pädagogen. 2stündig. Derselbe
240. *Wesen und Erscheinung seelischen Krankseins*. Donnerstag 18—19. Pd. **Blum**
241. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10¹⁵—11¹⁵, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. **Robert**
242. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15—16. Derselbe
243. *Dermatologie der Mundhöhle für Zahnärzte und Mediziner*. Donnerstag 16—17. Derselbe
244. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig. Derselbe
245. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17—18. Pd. **Schoch**
246. *Einführung in die Dermatologie*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Kuske**
247. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen und Uebungen*. Mittwoch 8³⁰—10. Prof. **Liechti**
248. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig. Derselbe
249. *Physik der Röntgenstrahlen*. 1stündig. Pd. **Minder**
250. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Liechti. Halbtägig. Derselbe
251. *Hypnose und Suggestion*. 1stündig. Pd. **v. Ries**
252. *Kurzwellentherapie. Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung mit praktischen Uebungen*. 1stündig. Derselbe
253. *Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger) mit praktischen Uebungen*. 1stündig. Derselbe
254. *Aus der Geschichte der Medizin*. In der Ohrenpoliklinik. Freitag 17—18. Pd. **v. Rodt**
255. *Die allgemeine Entwicklung der Medizin seit der Renaissance*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Schmid**
256. *Pharmazeutische Chemie (aliphatische Reihe)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 11—12. Prof. **Casparis**

257. *Pharmakognosie*. Donnerstag 8—11. Prof. **Casparis**
258. *Pharmakochemie II (Terpene, Aetherische Oele)*.
2stündig. Derselbe
259. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
260. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag
9—12, Samstag 8—11. Derselbe
261. *Galenische Pharmazie*. Montag 8—9, Dienstag 10—11,
Mittwoch 8—9, Donnerstag 11—12. Prof. **Mühlemann**
262. *Arbeiten im galenischen Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
263. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* 3stündig, nach
Vereinbarung (nur letztes Studiensemester). Derselbe

Zahnärztliches Institut

264. *Zahnärztlich-chirurgisch-poliklinische Abteilung*.
Montag bis Freitag 8—10. Prof. **Egger**
265. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und
des Gaumens und deren Prothesentherapie*. Mont-
tag, Donnerstag 7—8. Derselbe
266. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung. Derselbe
267. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Ganz-
und halbtägig. **Diverse Dozenten des
zahnärztlichen Institutes**
268. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag
14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18,
Freitag 16—18, Samstag 8—11. Prof. **Jeanneret**
269. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag
14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18, Frei-
tag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
270. *Histologie der pathologischen Zahngewebe*. Freitag
18—19. Derselbe
271. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne*. Sams-
tag 9—11. Derselbe
272. *Orthodontie*. Freitag 7—8. Prof. **Gubler**
273. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14—18. Derselbe
274. *Orthodontisches Praktikum*. Mittwoch 14—18. Derselbe
275. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag
16—18, Freitag 14—16. Prof. **Schindler**

276. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Prof. **Schindler**
277. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen).* Montag 18—19. Derselbe
278. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
279. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11—12. Derselbe
280. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8—12. Doz. **Gerber**
281. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—12. Derselbe
282. *Prothetik, Material- und Metallkunde, I. Teil.* Montag bis Freitag 8—12. Derselbe
283. *Behandlung der Parodontosen.* Mittwoch 7—8. Doz. **Beyeler**
284. *Parodontosekurs für das 4. und 5. Semester.* Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

285. *Embryologie.* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10—11. Prof. **Ziegler**
286. *Histologie und mikroskopische Anatomie.* Mittwoch 14—15, Samstag 7—9. Derselbe
287. *Haut- und Sinnesorgane.* Mittwoch 15—17. Derselbe
288. *Zentralnervensystem mit praktischen Uebungen.* Gemeinsam mit Prof. Frauchiger. Donnerstag 14—16. Derselbe
289. *Mikroskopierübungen.* Gemeinsam mit dem Prosektor. Montag bis Freitag 7—9. Derselbe
290. *Repetitorium in Anatomie.* 2stündig. Derselbe
291. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
292. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und innere Organe und deren Funktion.* 1stündig. Pd. **Wenger**
293. *Allgemeine Pathologie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12, Dienstag, Mittwoch 7—8. Prof. **Hauser**
294. *Pathologisch-histologischer Kurs.* Montag, Dienstag, Freitag 14—16. Derselbe

295. *Spezielle pathologische Anatomie IV.* Montag 9—10. Prof. **Hauser**
296. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
297. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* Gemeinsam mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—10. Derselbe
298. *Bakteriologisch-serologischer Kurs.* Mittwoch, Donnerstag 14—17. Prof. **Schmid**
299. *Parasitologischer Kurs.* Mittwoch, Samstag 10—12. Derselbe
300. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Gemeinsam mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—10. Derselbe
301. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
302. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 8—9. Prof. **Steck**
303. *Veterinärmedizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12. Derselbe
304. *Pharmakologie I.* Montag, Dienstag 16—17, Mittwoch 8—9. Derselbe
305. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik).* Derselbe
306. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Montag 17—18. Derselbe
307. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
308. *Allgemeine Chirurgie.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Prof. **Leuthold**
309. *Operationslehre.* Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe
310. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9—10. Derselbe
311. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10—11, ausgenommen Donnerstag. Derselbe
312. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Derselbe
313. *Operationskurs für Kleintiere.* Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14—15. Derselbe
314. *Krankheiten der Klautiere.* Montag, Freitag, Samstag 7—8. Prof. **Hofmann**
315. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag 10—12. Derselbe

316. *Geburtshilfe*. Dienstag, Donnerstag 8—9. Prof. **Hofmann**
317. *Geburtshilfliche Uebungen*. Freitag 14—16. Derselbe
318. *Kastrationsübungen beim Rind*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Derselbe
319. *Ambulatorische Klinik*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Täglich. Derselbe
320. *Praktikum in Buiatrik für Doktoranden*. Derselbe
321. *Vergl. Neurologie*. Freitag 17—18. Prof. **Frauchiger**
322. *Vergl. Psychologie*. Freitag 18—19. Derselbe
323. *Zootechnik*. Freitag 16—18. Prof. **Duerst**
324. *Praktische Uebungen zur Zootechnik (Pferdebeurteilung mit Exkursionen)*. Mittwoch 15—16, Samstag 14—16. Derselbe
325. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Mittwoch, Donnerstag 16—17. Derselbe
326. *Allgemeine Hygiene*. Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
327. *Kurs der Einführung in die Landwirtschaft und in das Genossenschaftswesen*. Nach Vereinbarung mit zwei ganztägigen Exkursionen. Derselbe
328. *Haustierphysiologie*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
329. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
330. *Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
331. *Leistungsprüfungen beim Pferd*. 1stündig. Pd. **Carnat**
332. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag 7—8, Mittwoch 14—15. Prof. **Flückiger**
333. *Bienenkrankheiten*. 1stündig. Pd. **Morgenthaler**
334. *Klinische Infektionslehre*. Dienstag 17—18. Pd. **Saxer**
335. *Fleischschau*. Mittwoch 7—9. Lektor **Noyer**
336. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 14—16. Pd. **Kästli**
337. *Einführung in die Tierversicherung*. Freitag 16—17. Lektor **Jost**

Philosophische Fakultät I

338. **Geschichte der Philosophie V (19. Jahrhundert)*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9³⁰—11. Prof. **Herbertz**
339. **Einführung in die Erkenntnistheorie*. Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
340. **Gegenwartsprobleme der Psychologie*. Freitag 9³⁰—11. Derselbe
341. **Kriminalpsychologie (psychologische Analyse praktischer Fälle)*. Freitag 11—12. Derselbe
342. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zu einem Klassiker*. Dienstag 9²⁰—11. Derselbe
343. *Philosophie: Metaphysik, Ethik und Religionsphilosophie*. Freitag 17—19. Prof. **Sganzini**
344. *Seminar: Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*. Montag 18—19. Derselbe
345. *Psychologie: Grundlegung. Seelische Strukturlehre*. Donnerstag 17—19. Derselbe
346. *Seminar: Gegenwärtige Richtungen in der Psychologie* Montag 17—18. Derselbe
347. *Erziehungslehre: Form- und Inhaltsprobleme*. Dienstag 17—19. Derselbe
348. *Seminar: Uebungen zur Pädagogik Goethes*. Mittwoch 17—18. Derselbe
349. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften*. Dienstag 17—18. Pd. **Baumgarten-Tramer**
350. *Psychologie der Menschenbehandlung im Berufsleben*. Dienstag 18—19. Derselbe
351. *Leitung praktisch-psychologischer Arbeiten*. Dienstag 16—17. Derselbe
352. **C. Spittlers Weltanschauung (mit Berücksichtigung der Beziehungen zu Schopenhauer und Nietzsche)*. 1stündig. Pd. **Roetschi**
353. *Psychologie und Metaphysik des Wollens*. 1stündig. Pd. **Keller**
354. *Uebungen zur Lehre vom Willen*. 1stündig. Derselbe
355. *Arabisch: Lektüre eines Historikers*. 2stündig. Pd. **Widmer**
356. *Hebräisch: Grammatik und Lektüre*. 2stündig. Derselbe

357. **Chinesische Sprache für Anfänger.* 2stündig. Pd. v. **Tscharner**
358. **Die konfuzianische Gesellschafts- und Staatslehre, besonders nach Mengtse.* 1stündig. Derselbe
359. *Indogermanische Wortbildung mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen, Lateinischen und Deutschen.* 3stündig. Prof. **Debrunner**
360. *Sanskrit II.* 2stündig. Derselbe
361. *Kursorische lateinische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
362. *Griechische Extemporierübungen.* 1stündig. Derselbe
363. *Plato.* Mittwoch 9—11, Freitag 11—12. Prof. **Theiler**
364. *Einführung in das Studium der klassischen Philologie.* Mittwoch 11—12. Derselbe
365. *Proseminar: Theokrit.* Freitag 9—11. Derselbe
366. *Griechische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
367. **Lateinischer Anfängerkurs, II. Teil.* Montag, Freitag 13⁴⁵—15. Derselbe
368. *Die römische Elegie.* Montag 15—16, Mittwoch 8—9. Prof. **Willi**
369. *Seminar: Die Tragödien Senecas.* Dienstag 14—16. Derselbe
370. **Voraugusteische Rechtstexte.* Montag 16—18. Derselbe
371. *Götter und Helden der griechischen Sage.* Dienstag, Donnerstag 18—19. Pd. **Bloesch**
372. *Archäologische Uebungen: Chronologie und Stilkunde.* 1stündig. Derselbe
373. **Die deutsche Literatur vom Barock bis zum Sturm und Drang.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Strich**
374. **Goethe und die Weltliteratur.* Montag und Donnerstag 18—19. Derselbe
375. *Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: Uebungen in vergleichender Literaturwissenschaft.* Dienstag 16—18. Derselbe
376. *Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Gedichten.* Montag 10—11. Derselbe
377. **Gottfried Keller.* Mittwoch, Freitag 17—18. Prof. **Fränkel**
378. *Im Deutschen Seminar: Spittlers „Olympischer Frühling“.* Samstag 9¹⁵—11. Derselbe

379. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten* (nur für Teilnehmer an den Uebungen). Privatissime. Prof. **Fränkel**
380. *Geschichte der deutschen Literatur: Höfische Epik.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. **de Boor**
381. *Einführung ins Altnordische.* 2—3stündig. Derselbe
382. *Proseminar: Gotische Uebungen.* Dienstag 9—10. Derselbe
383. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung.* Mittwoch 9—11. Derselbe
Die Vorlesungen auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz werden später bekanntgegeben.
384. *Englische Literatur im viktorianischen Zeitalter.* Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Funke**
385. *Syntaktische Probleme des Neuenglischen.* Montag, Dienstag 15—16. Derselbe
386. *Chaucer Uebungen.* Donnerstag, Freitag 14—15. Derselbe
387. *Proseminar: Selections from Victorian writers. Translation exercises.* Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
388. *Seminar: Lyrical poetry of the 17th century.* Samstag 10—12. Derselbe
389. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag, Donnerstag 18—19. Lektorin **Charleston**
390. *Translations into English, Reading and Interpretation of modern English texts (Advanced Course).* 2stündig. Derselbe
391. *Exercices d'ancien français: Bérout, Le Roman de Tristan.* Mercredi 9—10, vendredi 10—11. Prof. **Jaberg**
392. *Divina Commedia. Interpretationsübungen für Vorgeübte.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
393. *Romanisches Seminar: Textkritische Uebungen.* Mittwoch 15—17. Derselbe
394. **Interprétation linguistique de textes français.* Mardi et jeudi 9—10. Derselbe
395. *Le Autobiografie e gli Epistolari italiani, dai primi secoli a oggi.* Lunedì, giovedì 17—18. Pd. **Jenni**
396. *Lettura e interpretazione di autori italiani del secondo Ottocento.* Mercoledì, venerdì 10—11. Lo stesso
397. *Esercizi di stilistica.* Un'ora. Lo stesso

398. **Littérature française. La Renaissance, de Ronsard à Montaigne.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Kohler**
399. **Cours pratique: littérature et culture françaises.* Mercredi 8—10. Le même
400. *Proséminaire: explication de textes, conférences.* Mardi 15—17. Le même
401. *Séminaire* (pour étudiants avancés). Jeudi 16—18. Le même
402. **Benjamin Constant.* Lundi 17—18. Pd. **Degoumois**
403. **La jeunesse de Chateaubriand.* Jeudi 17—18. Le même
404. *Russisch, II. Kurs.* 2stündig. Pd. **Dickenmann**
405. *Lektüre eines russischen Textes.* 1stündig. Derselbe
406. *Polnisch für Fortgeschrittene.* 1stündig. Derselbe
407. *Erklärung altkirchenslavischer Texte.* 1stündig. Derselbe
408. **Die Epochen der Allgemeinen Geschichte, III. Teil: Vom Ancien Régime zum bürgerlichen Zeitalter.* Montag, Freitag 16—17. Prof. **Näf**
409. **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
410. *Kolloquium und Repetitorium zur neueren Geschichte.* Donnerstag 15—16. Derselbe
411. *Proseminar: Methodische Uebungen für Anfänger.* Freitag 9—11. Derselbe
412. *Historisches Seminar: Die grossen europäischen Friedensschlüsse von 1648, 1659, 1660* (für Vorgerückte). Montag 9—11. Derselbe
413. **Hallstatt und Latène.* Montag, Dienstag 10—11. Prof. **Tschumi**
414. **Formenkunde der Eisenzeit.* Mittwoch 10—11. Derselbe
415. **Das Hochmittelalter.* Montag, Dienstag 8—9. Derselbe
416. *Geschichte und Kultur der Burgunder, Alamannen und Langobarden.* Mittwoch 8—9. Derselbe
417. *Paläographie, III. Teil (für Vorgerückte).* Samstag 9—11. Prof. **Kern**
418. *Chronologie, II. Teil.* 1 Stunde zu bestimmen. Derselbe
419. **Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**

420. **Uebungen zur Schweizergeschichte (Proseminar)*.
Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. **Feller**
421. **Schweizergeschichte im 18. Jahrhundert*. 2stündig. Derselbe
422. **Quellenkunde: Reformation*. Freitag 7—9. Derselbe
423. *Seminar: Entstehung der Eidgenossenschaft*. Sams-
tag 7—9. Derselbe
424. *Neutralität und Wehrhaftigkeit der Schweiz seit
dem Sturze Napoleons*. Freitag 17—18. Pd. **Wirz**
425. *Krieg und Recht im Mittelalter und in der Neuzeit*.
Vergleichende Betrachtungen. Freitag 18—19. Derselbe
426. *Der militärische Chef nach schweizerischer Prä-
gung*. Dienstag 17—18. Oberst **Schumacher**
427. *Der Sieg im Gefecht (Theorie und Bewährung)*.
Dienstag 18—19. Derselbe
428. *Einführung in die Buchkunde des 18. und 19. Jahr-
hunderts*. Mittwoch 17—18. Lektor **Meyer**
429. *Einführung in die bibliographischen Hilfsmittel und
Nachschlagewerke*. Donnerstag 17—18. Derselbe
430. **Einführung in die Kunstgeschichte III: Die Neu-
zeit*. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. **Hahnloser**
431. **Betrachtung von Originalen: Ausgewählte Werke
der Neuzeit aus bernischen Museen*. Mittwoch
14—16. Derselbe
432. *Seminar: Ausdruck und Deutung*. Donnerstag 8—10. Derselbe
433. *Proseminar: Uebungen zur Schweizer Kunst*. Nach
Vereinbarung. Derselbe
434. **Altniederländische Malerei*. Montag, Donnerstag
17—18. Prof. **Stein**
435. *Uebungen zur Kunst der nördlichen und südlichen
Niederlande*. Freitag 15—17. Derselbe
436. *Entstehung und Geschichte der Museen*. Dienstag
17—18. Pd. **Huggler**
437. *Besprechung neuer Publikationen zur Kunstge-
schichte*. 1stündig. Derselbe
438. **J. S. Bachs Leben und die geschichtlichen Grund-
lagen seines Schaffens (mit Illustrationen an
Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. **Kurth**
439. **Ausgewählte Studien zur neueren Musikgeschichte
(an Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe

440. *Proseminar: Historische Stilkunde*. Gemeinsam mit Frau Pd. Dikenmann-Balmer. Donnerstag 14—16. Prof. **Kurth**
441. *Seminar: Studien zur Vorlesung über Bach*. Donnerstag 17—19. Derselbe
442. **Collegium musicum (Besprechung und Ausführung älterer Chor- und Instrumentalmusik)*. Freitag 20—22. Derselbe
443. **César Franck (1822—1890)*. Montag 17—18. Pd. **Zulauf**
444. **Händels Messias (mit Beispielen)*. Dienstag 16—17. Frau Pd. **Dikenmann-Balmer**
445. **Brahms und die Strömungen der Hochromantik (mit Beispielen)*. Freitag 16—17. Dieselbe
446. *Proseminar: Historische Stilkunde*. Gemeinsam mit Prof. Kurth. Donnerstag 14—16. Dieselbe
447. **Historische Kammermusikübungen (z. T. im Anschluss an das Collegium musicum)*. Nach Vereinbarung. Dieselbe

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nr. 586—588.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige siehe Nr. 582—584.

Vorlesungen und Übungen zur Zeitungskunde siehe Nr. 111—113.

Vorlesungen über Spanisch siehe Nr. 654—656.

Philosophische Fakultät II

448. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag 9—10. Prof. **Scherrer**
449. *Kurventheorie, mit Übungen*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
450. *Ergänzungen zur Infinitesimalrechnung, mit Übungen*. Donnerstag 17—18, Freitag 15—16. Derselbe
451. *Mathematisches Seminar*. Freitag 16—17. Derselbe
452. *Analytische Geometrie I*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. **Hadwiger**
453. *Übungen zur analytischen Geometrie*. Freitag 10—11. Derselbe

454. *Funktionalgleichungen*. Dienstag, Donnerstag 11—12.
Prof. **Hadwiger**
455. *Bestimmte Integrale*. Montag, Mittwoch 18—19. Derselbe
456. *Uebungsstunde zur Analysis*. Dienstag 15—16. Derselbe
457. *Einführung in die Zahlentheorie*. Montag, Freitag
7—8. Prof. **Michel**
458. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen)*. Montag
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
459. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*.
Montag 15—17. Derselbe
460. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durch-
dringungen)*. Mittwoch 10—12. Derselbe
461. *Renten- und Versicherungsrechnung*. Dienstag bis
Donnerstag 7—8. Prof. **Alder**
462. *Wahrscheinlichkeitsrechnung und Lebensversiche-
rung*. Montag 15—17. Derselbe
463. *Die Gewinnsysteme in der Lebensversicherung*.
2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
464. *Uebungen zur Renten- und Versicherungsrechnung*.
Freitag 17—18. Derselbe
465. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches
Seminar*. Freitag 18—19. Derselbe
466. *Probleme der Sozialversicherung*. 2stündig. Prof. **Bohren**
467. *Korrelationsrechnung*. 2stündig. Pd. **Linder**
468. *Ebene und sphärische Trigonometrie*. Dienstag
14—16. Prof. **Mauderli**
469. *Uebungen dazu*. Dienstag 16—17. Derselbe
470. *Himmelsmechanik I, mit besonderer Berücksichti-
gung der Bewegungsverhältnisse im Sonnen-
system*. Montag 8—11. Derselbe
471. *Methoden der Entfernungsbestimmung der Gestirne*.
Montag 14—16. Derselbe
472. *Astronomisches Praktikum*. An einem Wochenabend. Derselbe
473. *Mathematische Geographie und Einführung in die
Geodäsie mit Uebungen in astronomisch-geogra-
phischer Ortsbestimmung*. 3stündig. Pd. **Schürer**
474. *Das moderne astronomische Weltbild*. Für Hörer
aller Fakultäten. 1stündig. Derselbe

475. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*. Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Greinacher**
476. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Dienstag 11—12. Derselbe
477. *Physikalische Optik*. Samstag 8—9. Derselbe
478. *Repetitorium der Physik*. Montag 17—18. Derselbe
479. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
480. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig. Derselbe
481. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere*. 3 halbe Tage. Derselbe
482. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser Samstag nachmittag. Derselbe
483. *Thermodynamik (theoretische Physik V)*. Mittwoch bis Freitag 9—10. Prof. **Mercier**
484. *Vortragsübungen in Thermodynamik*. Donnerstag 10—11. Derselbe
485. *Quantentheorie, II. Teil (theoretische Physik VIII)*. Mittwoch, Freitag 11—12. Derselbe
486. *Spezielle Relativitätstheorie (theoretische Physik IX)*. Montag 10—12. Derselbe
487. *Höhere Mathematik in naturwissenschaftlichen Problemen*. 1—2stündig. Prof. **Köstler**
488. *Mechanik. Ausgewählte Kapitel*. 1—2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
489. *Elektrische Hochspannungstechnik*. 1—2stündig. Derselbe
490. *Elektrische Schwingungen*. 1—2stündig. Derselbe
491. *Hochfrequenztechnik*. Dienstag 17—18. Prof. **König**
492. *Was heisst „Messen“*. Dienstag 18—19. Derselbe
493. *Absorption des Lichtes*. 1stündig. Pd. **Banderet**
494. *Angewandte Meteorologie: Wettervorhersage*. 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor **Brückmann**
495. *Allgemeine physikalische Chemie*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. **Feitknecht**
496. *Ergänzungen und Uebungen zur physikalischen Chemie (Thermodynamik)*. Freitag 15—16. Derselbe
497. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*. Ganztägig. Derselbe

498. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.* Halbtägig. Prof. **Feitknecht**
499. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Pd. Dr. Huber. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
500. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung. Derselbe
501. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18. Derselbe
502. *Elektrochemie disperser Systeme:* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Huber**
503. *Besprechungen zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14—15. Derselbe
504. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
505. *Analytische Chemie I.* 2stündig. N. N.
506. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig. N. N.
507. *Organische Chemie.* Montag bis Freitag 10—11, Samstag 9—10. Prof. **Signer**
508. *Organisch-chemisches Praktikum.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
509. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung. Derselbe
510. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum für Chemiker.* 1stündig. Pd. **Nitschmann**
511. *Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.* 2stündig. Derselbe
512. *Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.* In den Sommerferien. Derselbe
513. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, ganztägiges, halbtägiges, oder kleines biochemisches Praktikum (8stündig) mit besonderer Berücksichtigung der Fermente, Hormone und Vitamine.* Frl. Prof. **Woker**
514. *Chemie und Wirkungen von Fermenten, Hormonen und Vitaminen.* 3stündig. Dieselbe
515. *Chemie der Lebensvorgänge im tierischen und pflanzlichen Organismus.* 2stündig. Dieselbe

516. *Repetitorium der Biochemie*. 1stündig. Frl. Prof. **Woker**
517. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel. I. Allgemeiner Teil*. Dienstag 8—10. Prof. **Högl**
518. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse (Zusammensetzung und Beschaffenheit der Milch II)*. Montag 17—18. Pd. **Hostettler**
519. *Allgemeine Botanik und Biologie. — Physiologie. — Genetik. — Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 7—8. Prof. **Schopfer**
520. *Anfängerpraktikum: Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14—17. Derselbe
521. *Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
522. *Praktische Arbeiten, Physiologie*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
523. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Cytologie und Anatomie)*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Derselbe
524. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte*. Derselbe
525. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Derselbe
526. *Demonstrationen im Botanischen Garten*. Samstag 11—12, Botanische Exkursionen, Samstagnachmittag. Derselbe
527. *Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag, Freitag 11—12, Samstag 7—8. Prof. **Rytz**
528. *Die Pflanzenwelt der Alpen*. 2stündig. Derselbe
529. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten*. Samstagnachmittag. Derselbe
530. *Demonstration embryologischer und cytologischer Präparate mit Erläuterungen*. 1stündig. Pd. **v. Büren**
531. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
532. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie)*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe

533. *Pflanzenkrankheiten und ihre Bekämpfung. Mit Bestimmungsübungen.* Für Pharmazeuten. 2stündig.
Pd. **Blumer**
534. *Zoologie, III. Teil: Höhere Wirbeltiere. Bau und Biologie.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Baltzer**
535. *Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Entwicklungsgeschichte und der menschlichen Vererbungslehre.* Samstag 10—11. Derselbe
536. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
537. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
538. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig, nach Vereinbarung. Derselbe
539. *Kurs für Insektenbestimmung.* An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch) 14—17. Prof. **Baumann**
540. *Die Säugetiere der Schweiz. Systematik, Biologie und Demonstrationen im Naturhistorischen Museum.* 1stündig. Derselbe
541. *Zoologische Exkursionen.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Derselbe
542. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
543. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Lehmann**
544. *Seminar über experimentelle Zoologie.* 1stündig. Derselbe
545. *Zoophysiologisches Anfängerpraktikum unter besonderer Berücksichtigung einfacher Schulversuche.* Donnerstag 14—17. Derselbe
546. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Baumann. Dienstag 14—17. Derselbe
547. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe

548. *Ausgewählte Kapitel aus der Biologie und Psychologie der höheren Wirbeltiere.* — Mit Führungen im Tierpark. 1stündig. Frau Pd. **Meyer-Holzappel**
549. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie).* Montag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰. Prof. **Huttenlocher**
550. *Petrologie der Eruptivgesteine.* Dienstag, Freitag 7—8. Derselbe
551. *Kristalloptik mit Uebungen.* Mittwoch 14—17. Derselbe
Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut:
552. *Vierstündiges Praktikum.* Derselbe
553. *Halbpraktikum.* Derselbe
554. *Ganzpraktikum.* Derselbe
555. *Petrographische und lagerstättenkundliche Exkursionen mit Besprechungen.* Derselbe
556. *Die Natur der Bindungskräfte in Kristallen I.* 2stündig. Pd. **Nowacki**
557. *Einführung in die Kristallstrukturlehre. I. Geometrie des Diskontinuums.* 2stündig. Derselbe
558. *Die Alkali-Gesteine und das Problem der Gesteins-sippen.* 1stündig. Pd. **Streckeisen**
559. *Einführung in die Geologie (allgemeine Geologie I).* Montag, Mittwoch 11—12. Prof. **Cadisch**
560. *Geologie der europäischen Mittelmeerländer.* 2stündig. Derselbe
561. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen* (nach jeweiligem Anschlag). Derselbe
Arbeiten im geologischen Institut, gemeinsam mit Prof. Günzler:
562. *Dreistündiges Praktikum.* Freitag 14—17. Derselbe
563. *Halbpraktikum an drei Halbtagen.* Derselbe
564. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.* Täglich. Derselbe
565. *Formationskunde II: Mesozoikum.* Mittwoch 7—9, Donnerstag 7—8. Prof. **Günzler-Seiffert**
566. *Allgemeine Palaeontologie.* Donnerstag 14—16. Pd. **Rutsch**
567. *Die Mikropalaeontologie von Nummuliten und Orbitoiden.* 1stündig. Pd. **Brönnimann**
568. *Mikropalaeontologische Uebungen.* 2stündig. Derselbe

569. *Klimatologie und Ozeanographie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Nussbaum**
570. *Einführung in die Länderkunde Europas*. Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
571. **Ausgewählte Kapitel der Anthropogeographie*. Dienstag 18—19. Derselbe
572. *Geographisches Praktikum*. Freitag 10—12. Derselbe
573. *Repetitorium der Geographie*. Freitag 8—9. Derselbe
574. *Geographisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Pd. Staub. Mittwoch 17—18. Derselbe
575. *Geographische Exkursionen*. Nach Vereinbarung. Derselbe
576. *Länderkunde des westlichen Asien und seiner Nachbargebiete*. Donnerstag 16—17, Freitag 14—16. Pd. **Staub**
577. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig. Derselbe
578. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, II. Teil*. Samstag 8—10. Derselbe
579. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeographischer Richtung*. 2stündig; Aufnahmen im Gelände am Schluss des Semesters. Derselbe

Lehrramtschule

I. 1

580. *Geschichte der deutschen Sprache*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. N. N.
581. *Sprechkunde mit einer Einführung in die Grundbegriffe der allgemeinen und der deutschen Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9—10, Mittwoch 7—8. N. N.
582. †*Aussprache- und Vortragsübungen*. Gemeinsam mit den Deutschsprechenden. Dienstag, Donnerstag 9—10. Die dritte Stunde wird später vereinbart. N. N.
583. †*Fortbildungskurs in deutscher Sprache durch praktische Uebungen in der Wort- und Formenlehre*. 2stündig. Lektor **Tribolet**
584. †*Ausgewählte deutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig. Derselbe

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

585. †*Littérature française. La Renaissance, de Ronsard à Montaigne.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Kohler**
586. *Sprech- und Vortragsübungen (Explications de textes).* Mercredi 9—10, vendredi 10—11. Lectrice **Herking**
587. †*Phonétique et diction.* Lundi 9—10, jeudi 16—17. La même
588. *Uebungen zur französischen Phonetik, Aussprache und Stilistik.* 3stündig. Lektor **Küenzi**
589. *Englische Literatur im viktorianischen Zeitalter.* Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Funke**
590. *Translations into English, Reading and Interpretation of English texts, Grammar (Elementary Course).* Lektorin **Charleston**
591. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Due ore. Lettore **Jenni**
592. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione.* Due ore. Lo stesso
593. *Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
594. *Das Hochmittelalter.* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Tschumi**
595. *Einführung in die Geologie (allgemeine Geologie I).* Für Studierende der Geographie. Montag, Mittwoch 11—12. Prof. **Cadisch**
596. *Klimatologie und Ozeanographie.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Nussbaum**
597. *Geographische Exkursionen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
598. *Modellieren.* Montag 14—16. Lektor **Braaker**
599. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8—10. Derselbe
600. *Tierzeichnen.* Samstag 10—12 Derselbe
601. *Turnen: Leichtathletik, Schwimmen und Sommerspiele.* Montag, Dienstag 18—19, 3. Stunde (Schwimmen) nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
602. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre I.* Dienstag, Donnerstag 7—8. Lektor **Pulver**

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

II. 1

603. *Ebene und sphärische Trigonometrie*. Dienstag
14—16. Prof. **Mauderli**
604. *Uebungen dazu*. Dienstag 16—17. Derselbe
605. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen)*. Montag
17—18, Donnerstag 14—16. Prof. **Michel**
606. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*.
Montag 15—17. Derselbe
607. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*.
Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Greinacher**
608. *Physikalische Optik*. Samstag 8—9. Derselbe
609. *Zoologie III. Teil: Höhere Wirbeltiere, Bau und Bio-
logie*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Baltzer**
610. *Einführung in die Geologie (allgemeine Geologie I)
für Studierende der Fächer Geologie und Geo-
graphie*. Montag, Mittwoch 11—12. Prof. **Cadisch**
611. *Naturkundliches Schulpraktikum*. 4stündig. N. N.
- Didaktik
Geographie
Zeichnen
Turnen } siehe Abteilung I, 1.

I. 3

612. *Uebungen zur Wortbildungslehre des Deutschen*.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. N. N.
613. *Die deutsche Literatur vom Barock bis zum Sturm
und Drang*. Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Strich**
614. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von
Gedichten*. Montag 10—11. Derselbe
615. *Littérature française. La Renaissance, de Ronsard
à Montaigne*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12.
Prof. **Kohler**
616. *Cours pratique: littérature et culture françaises*.
Mercredi 8—10. Le même
617. *Introduction à l'étude scientifique du français mo-
derne: Interprétation linguistique de textes fran-
çais*. Mardi et jeudi 9—10. Prof. **Jaberg**

618. *Englische Literatur im viktorianischen Zeitalter.*
Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Funke**
619. *Selections from Victorian writers. Translation exercises.* Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
620. *Grammatica italiana superiore. Lezioni ed esercitazioni.* Due ore. Lettore **Jenni**
621. *Lettura e interpretazione di autori italiani del secondo Ottocento.* Mercoledì, venerdì 10—11. Lo stesso
622. **Die Epochen der Allgemeinen Geschichte, III. Teil: Vom Ancien Régime zum bürgerlichen Zeitalter.*
Montag, Freitag 16—17. Prof. **Näf**
623. **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
624. *Uebungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. **Feller**
625. *Einführung in die Länderkunde Europas.* Mittwoch 14—15, 16—17. Prof. **Nussbaum**
626. *Geographische Exkursionen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
627. *Länderkunde des westlichen Asien und seiner Nachbargebiete.* Donnerstag 16—17, Freitag 14—16. Pd. **Staub**
628. *Stilgeschichtliches Skizzieren.* Montag 10—12. Lektor **Braaker**
629. *Landschaft und freie Perspektive.* Mittwoch 14—18. Derselbe
630. *Turnen: Lehrweise der verschiedenen Uebungsgebiete (Lehrübungen).* Montag, Dienstag 17—18.
3. Stunde nach Vereinbarung. Lektor **Müllener**
631. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre II.* Dienstag, Donnerstag 8—9.
Lektor **Pulver**

II. 3

632. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag 9—10.
Prof. **Scherrer**
633. *Analytische Geometrie I.* Dienstag, Donnerstag 10—11.
Prof. **Hadwiger**

634. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 10—12. Prof. **Michel**
635. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig.
Im 3. oder im 4. Semester zu belegen. Prof. **Greinacher**
636. *Zoologie III. Teil: höhere Wirbeltiere. Bau und Biologie*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Baltzer**
637. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
638. *Geologisches Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Günstler. Freitag 14—17 oder nach Vereinbarung. Prof. **Cadisch**
639. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen* (nach jeweiligem Anschlag). Derselbe
640. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Montag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰. Prof. **Huttenlocher**
641. *Petrographisch-lagerstättenkundliche Exkursionen (mit Besprechungen)*. Derselbe
642. *Botanik II*. Montag, Donnerstag 10—12. Prof. **Schopfer**
643. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen*. Freitag 14—16. Derselbe
- Didaktik
Geographie
Zeichnen
Turnen } siehe Abteilung I, 3.

I. 5 und II. 5

644. *Erziehungslehre: Formprobleme und Inhaltsprobleme*. Dienstag 17—19. Prof. **Sganzi**
645. *Uebungen zur Pädagogik: Die Pädagogik Goethes*. Mittwoch 17—19. Derselbe
646. *Didaktisches Seminar*. Donnerstag 14—16. Lektor **Pulver**
647. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung*, erteilt durch amtierende Mittelschullehrer. 2stündig. Derselbe

648. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung*, erteilt durch amtierende Mittelschullehrer. 2stündig. Lektor **Pulver**
649. *Vollpraktikum an städtischen Sekundarschulen.* Derselbe
650. *Halbpraktikum an städtischen Sekundarschulen.* Derselbe
651. *Praktikum an Landsekundarschulen.* Derselbe
652. *Sekundarschulkunde.* 1stündig. Sekundarschulinspektor **Marti**
653. *Wissenschaft und Unterricht, eine Vortragsreihe.* 1stündig. Professoren **Baltzer, Funke, Kohler, Näi, Scherrer**

Nachtrag

654. *Spanisch-Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten.* 2stündig. Lektor **González Muela**
655. *Lektüre moderner spanischer Prosa, mit grammatischen und literarischen Erklärungen.* 2stündig. Derselbe
656. *Panorama de la literatura española contemporánea, con lecturas y comentarios estilísticos.* 2 horas. Derselbe

Akademische Preisaufgaben

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1945

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät II). Die Aufgabe lautet: „Es soll eine Farbenreaktion der Provitamine und Vitamine D₁, D₂ und D₃, wenn möglich der photochemischen Zwischenprodukte der ersteren, sowie des Toxisterins und der Suprasterine so kolorimetrisch spektrographisch ausgewertet werden, dass die einzelnen Umwandlungen kontinuierlich verfolgt werden können. Auch ist die betreffende Vitamin-D-Reaktion von verwandten Reaktionen anderer Vitamine abzugrenzen.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1945

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I: Die Aufgabe lautet: „Das Problem der sittlichen Verantwortung mit besonderer Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das hermeneutische Problem in der protestantischen Theologie der Gegenwart.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Judentum im Urteil der vorkonstantinischen Kirche.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Steuerobjekt und Steuerbemessung bei der eidg. Couponsteuer.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Beeinflusst die Lage des vegetativen Tonus der Haut die allergische Reaktionsfähigkeit und die Resorptionsfähigkeit dieses Organes?“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Variationen und Mittelwerte von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und Erythrozytenmenge beim gesunden Maultier unter schweizerischen Verhältnissen an einem grösseren Material zu ermitteln.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Studien zur affektiven Syntax im modernen Englisch.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Arbeiten über die Kaskadenschaltung zur Erzeugung hochgespannten Gleichstroms aus Wechselstrom weiterzuführen und durch vergleichende Untersuchungen an ähnlichen Vervielfachungsschaltungen zu vervollständigen.“

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1946

Eduard Adolf Stein-Preis (Katholisch-theologische Fakultät): Die Aufgabe lautet: „Darstellung und Beurteilung der Mysterienlehre Odo Casels unter Berücksichtigung der einschlägigen Kontroversliteratur.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1946

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Sparkassenvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Verjährungsbestimmungen.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I): Die Aufgabe lautet: „Auf Grund von Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahren ist der Wandel in den pädagogischen Grundanschauungen Goethes zu bestimmen, ihre verschiedenen Phasen sind zu beschreiben und die Formen darzustellen, die Goethes Erziehungslehre im hohen Alter angenommen hat. Das Ergebnis ist mit den Hauptgestalten des Erziehungsdenkens in der neueren Zeit zu vergleichen, soweit sie typisch sind.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Geschichten und Ideen der Admission in der bernischen Kirche.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Standortsfrage in der schweizerischen Hotellerie.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Welche geweblichen Veränderungen im weiblichen Genitalapparat der Säugetiere kennzeichnen die sogenannte Praeimplantationsphase der Schwangerschaft?“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu versuchen, von allen Haustieren photographische Abbildungen des Augenhintergrundes zu erstellen, eventuell unter Verwendung des Refraktometers nach Cottier.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Terminologie in den grammatikalischen und exegetischen Werken des Ibn Esra.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Beiträge zur Frage der Zusammensetzung und Konstitution der basischen Doppelsalze.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Akademische Preisaufgaben

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1945

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät II). Die Aufgabe lautet: „Es soll eine Farbenreaktion der Provitamine und Vitamine D₁, D₂ und D₃, wenn möglich der photochemischen Zwischenprodukte der ersteren, sowie des Toxisterins und der Suprasterine so kolorimetrisch spektrographisch ausgewertet werden, dass die einzelnen Umwandlungen kontinuierlich verfolgt werden können. Auch ist die betreffende Vitamin-D-Reaktion von verwandten Reaktionen anderer Vitamine abzugrenzen.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1945

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

Lazarus - Preisaufgabe (Philosophische Fakultät I: Die Aufgabe lautet: „Das Problem der sittlichen Verantwortung mit besonderer Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das hermeneutische Problem in der protestantischen Theologie der Gegenwart.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Judentum im Urteil der vorkonstantinischen Kirche.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Steuerobjekt und Steuerbemessung bei der eid. Couponsteuer.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Beeinflusst die Lage des vegetativen Tonus der Haut die allergische Reaktionsfähigkeit und die Resorptionsfähigkeit dieses Organes?“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Variationen und Mittelwerte von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und Erythrozytenmenge beim gesunden Maultier unter schweizerischen Verhältnissen an einem grösseren Material zu ermitteln.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Studien zur affektiven Syntax im modernen Englisch.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Arbeiten über die Kaskadenschaltung zur Erzeugung hochgespannten Gleichstroms aus Wechselstrom weiterzuführen und durch vergleichende Untersuchungen an ähnlichen Vervielfachungsschaltungen zu vervollständigen.“

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1946

Eduard Adolf Stein-Preis (Katholisch-theologische Fakultät): Die Aufgabe lautet: „Darstellung und Beurteilung der Mysterienlehre Odo Casels unter Berücksichtigung der einschlägigen Kontroversliteratur.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1946

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Sparkassenvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Verjährungsbestimmungen.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I): Die Aufgabe lautet: „Auf Grund von Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahren ist der Wandel in den pädagogischen Grundanschauungen Goethes zu bestimmen, ihre verschiedenen Phasen sind zu beschreiben und die Formen darzustellen, die Goethes Erziehungslehre im hohen Alter angenommen hat. Das Ergebnis ist mit den Hauptgestalten des Erziehungsdenkens in der neueren Zeit zu vergleichen, soweit sie typisch sind.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Geschichten und Ideen der Admission in der bernischen Kirche.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Standortsfrage in der schweizerischen Hotellerie.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Welche geweblichen Veränderungen im weiblichen Genitalapparat der Säugetiere kennzeichnen die sogenannte Praeimplantationsphase der Schwangerschaft?“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu versuchen, von allen Haustieren photographische Abbildungen des Augenhintergrundes zu erstellen, eventuell unter Verwendung des Refraktometers nach Cottier.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Terminologie in den grammatikalischen und exegetischen Werken des Ibn Esra.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Beiträge zur Frage der Zusammensetzung und Konstitution der basischen Doppelsalze.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.